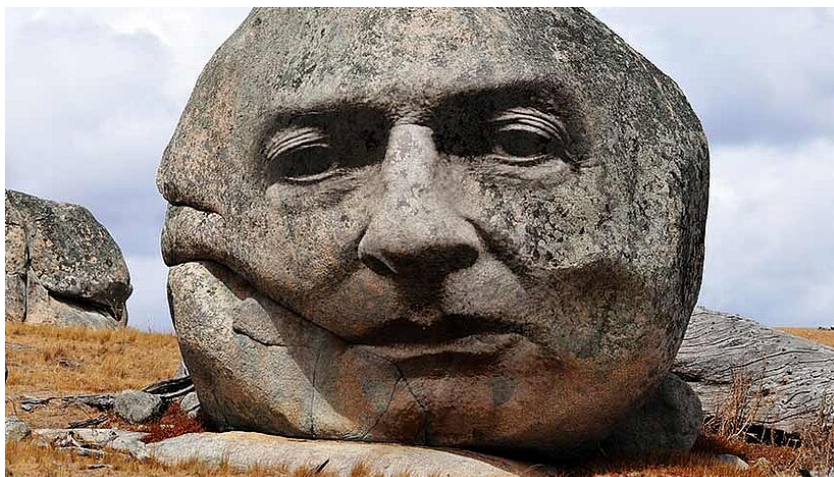


• Tweet

• Facebook

"Sisifos" im Großen Festsaal der Universität Wien

Redaktion (uni:view) | 13. Oktober 2015



So unermüdlich wie Sisifos und sein Stein sich um sich selbst drehen, kreist die Wissenschaft hoffnungsvoll auf der Suche nach der "Weltformel", des Ziels, des Sinns weiter. (Foto: sirene)

Das Stück "Sisifos" feiert zum Anlass des 650-jährigen Bestehens der Universität Wien die Wissenschaft, die den Menschen zu verstehen und beeinflussen versucht. Premiere ist am 23. Oktober. uni:view verlost 3x2 Karten.

Die Betrachtung von Sisifos' ewiger Unbelehrbarkeit ist ein Basisbeispiel der Geschichtsbetrachtung: Gibt es Fortschritt und Entwicklung? Kann man aus Fehlern lernen oder ist jede Generation zu den gleichen Fehlern verdammt? Ist Vergessen ein Fluch oder eine Gnade? Hat Hoffnung mehr als therapeutische Wirkung etc.?

In sieben Versuchen dreht sich Sisifos im Auf und Ab, dem das Leben und damit all seine Begleiterscheinungen unterworfen sind. Dabei scheint er permanent gegen sich selbst zu arbeiten: Was er schafft, zerstört er, was er zerstört, baut er wieder auf. Mit Text und in einer Pantomime mit den beiden Charakterdarstellern Klaus Rohrmoser und Rudi Widerhofer erforscht Autorin und Regisseurin Kristine Tornquist die Triebkräfte von Hoffnung und Vergeblichkeit.

BEREITS VERLOST!!! uni:view verlost für die **Premiere am Freitag, den 23. Oktober 2015 3x2 Karten.**

SISIFOS von sirene Operntheater

Premiere: Freitag, 23.10. 2015 um 20 Uhr

Weitere Vorstellungen: 24., 25., 26. und 27.10. um 20 Uhr

Grosser Festsaal der Universität Wien

Universitätsring 1, 1010 Wien

[Weitere Informationen](#)



[Links:](#)

[650-Jahr-Jubiläum Universität Wien](#)

[Operntheater "Sisifos"](#)